Heinrich-Braun-Klinikum
gemeinnützige GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig
und des Universitätsklinikums Jena

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH | Standort Zwickau
Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau

Unternehmenskommunikation

Laura Kruckenmayer, B. Eng.

Sitz: Raum 201 | Haus 50
Telefon: 0375 51-2470
Telefax: 0375 51-1502
E-Mail: info@hbk-zwickau.de

www.heinrich-braun-klinikum.de

Veranstaltungshinweis

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom	Datum
	PI_2026_28	30.10.2026

HBK, Standort Zwickau | Karl-Keil-Straße: Herzwochen 2026 zum Thema Vorhofflimmern

Am Donnerstag, dem 19. November 2026 lädt die Klinik für Innere Medizin I des Heinrich-Braun-Klinikums im Rahmen der Herzwochen der Deutschen Herzstiftung um 15.00 Uhr zu einer Patientenveranstaltung mit informativen Vorträgen und anschließender Fragerunde in den Bürgersaal des Zwickauer Rathauses ein. Im Fokus steht das Thema: „Herz aus dem Takt“ – Vorhofflimmern erkennen und behandeln.

Herzrhythmusstörungen gehören zu den häufigsten Herzerkrankungen. Eine besondere Bedeutung kommt dabei dem Vorhofflimmern zu, der häufigsten anhaltenden Herzrhythmusstörung. Unter dem Motto „Herz aus dem Takt“ informiert die Deutsche Herzstiftung im Rahmen der diesjährigen Herzwochen im November über die Ursachen, Symptome, Gefahren und Behandlungsmöglichkeiten von Vorhofflimmern. Die Erkrankung kann sich durch verschiedene Symptome wie Herzrasen, Herzstolpern, Atemnot oder Schwindel bemerkbar machen, bleibt bei manchen Betroffenen jedoch auch lange unbemerkt.

Vorhofflimmern ist mehr als nur eine Störung des Herzrhythmus. Durch die unkoordinierte Aktivität der Herzvorhöfe kann sich das Risiko für die Bildung von Blutgerinnseln und somit für einen Schlaganfall erhöhen. Deshalb ist es wichtig, Vorhofflimmern frühzeitig zu erkennen und das individuelle Schlaganfallrisiko zu beurteilen. Je nach persönlicher Situation können Medikamente zur Blutgerinnungshemmung oder zur Stabilisierung des Herzrhythmus sowie eine Kardioversion eingesetzt werden. Bei ausgewählten Patienten kommen auch interventionelle Verfahren wie die Pulmonalvenenisolation infrage.

„Vorhofflimmern kann ganz unterschiedliche Beschwerden verursachen und wird manchmal sogar zufällig entdeckt. Gleichzeitig gibt es heute vielfältige Möglichkeiten, die Erkrankung zu behandeln und ihre möglichen Folgen zu reduzieren. Entscheidend ist, die individuell passende Therapie zu finden“, erklärt Privatdozent Dr. med. habil. Holger H. Sigusch, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I.

Bei der Patientenveranstaltung möchten die Experten des Heinrich-Braun-Klinikums verständlich über das Krankheitsbild und moderne Behandlungsmöglichkeiten informieren und dabei auch Fragen der Besucher beantworten.

Die Patientenveranstaltung „Herzwochen 2026“ im Überblick

Titel: Herzwochen 2026: „Herz aus dem Takt – Vorhofflimmern erkennen und handeln“
Wann: Donnerstag, 19. November 2026
Zeit: 15.00 bis 17.00 Uhr (Vorträge inkl. Fragerunde)
Ort: Bürgersaal im Rathaus Zwickau, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau

Vorträge:

+ Vorhofflimmern: Definition, Symptome, Diagnostik, Gefahren, Rolle der Blutverdünnung, Vorhofohrverschluss *(Dr. med. Frank Stelzner, Facharzt für Innere Medizin/Kardiologie, Zwickau)*
+ Was ist eine Kardioversion? Welche Rolle spielen Medikamente zur Stabilisierung des Herzrhythmus? Wann kann ein Herzschrittmacher helfen? Was ist eine AV-Knoten Durchtrennung? *(Marc Schönweiß, Leitender Oberarzt, Klinik für Innere Medizin I, HBK)*
+ Was ist eine Pulmonalvenenisolation? Wann macht man eine Pulmonalvenenisolation? Welche Techniken hat man 2026 zur Verfügung? Habe ich nach einer Pulmonalvenenisolation für immer Ruhe? *(MUDr. Lucia Schmid, Oberärztin, Klinik für Innere Medizin I, HBK)*

Moderiert wird die Veranstaltung von Privatdozent Dr. med. habil. Holger H. Sigusch, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I.

Hinweis:
Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie im Kliniksekretariat: Frau Nadine Tretner, Telefon: 0375 51-2219, E-Mail: ime1@hbk-zwickau.de.

www.heinrich-braun-klinikum.de

+ +

Die Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH ist ein Schwerpunktversorger mit den Standorten Zwickau | Karl-Keil-Straße, Zwickau | Werdauer Straße, Kirchberg sowie Glauchau (Außenstelle Kinderzentrum). Es verfügt über rund 1.000 Betten in mehr als 30 Kliniken und medizinischen Abteilungen. Das Gesundheitszentrum in Westsachsen hält damit alle wesentlichen Fachrichtungen vor.
Täglich setzen sich unsere Beschäftigten mit Kompetenz und Fürsorge ein, um jährlich über 40.000 stationäre Patienten umfassend medizinisch zu betreuen. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig und des Universitätsklinikums Jena sowie mit unserem Bildungscampus – Pflege und Gesundheit übernehmen wir die Verantwortung für die Aus- und Weiterbildung des medizinisch/pflegerischen Nachwuchses und unserer Mitarbeitenden. Mit rund 75 Facharztpraxen in den Medizinischen Versorgungszentren der HBK-Poliklinik gemeinnützige GmbH leisten wir zudem einen wichtigen Beitrag zur ambulanten Versorgung in der Region.
Zum HBK-Unternehmensverbund mit seinen rund 3.500 Mitarbeitenden zählen weiterhin die Dienstleistungsunternehmen HBK Verwaltung und Bildung gemeinnützige GmbH, HBK-Service gemeinnützige GmbH, sowie HBK-Diagnostik GmbH. Zudem gehört die Senioren- und Seniorenpflegeheim gemeinnützige GmbH Zwickau mehrheitlich zum HBK. Das Klinikum sowie seine Tochter- und Beteiligungsunternehmen befinden sich in kommunaler Trägerschaft der Stadt Zwickau sowie des Landkreises Zwickau.